



Manege frei für den Rosenheimer Fasching

Beitrag

„Manege frei“ für den Rosenheimer Fasching 2022. Diesmal geht es in die bunte Welt des Zirkus. Gelüftet wurde am heutigen Freitag, 11. 11. punkt 11.11 Uhr auch, wer die närrische Zeit in der Stadt regieren darf: Der diesjährige Prinz heißt Philip Kesmarki. Ihm zur Seite steht Prinzessin Carina Hammerschmidt. Der Faschingsauftakt in Rosenheim wurde am heutigen Vormittag in der Gaststätte Höhensteiger in Westerndorf St. Peter gebührend gefeiert. Geladen dazu waren zahlreiche Ehrengäste, darunter Vertreter aus Politik und Wirtschaftsleben.

Eigentlich wollte die Faschingsgilde Rosenheim im Wirtschaftlichen Verband im vergangenen Jahr ihr 50-jähriges Bestehen ganz groß feiern. Aber daraus wurde aufgrund der Corona-Bestimmungen nichts. Darum wird das Jubiläum in dieser Saison nachgeholt, das wird schon am Motto sichtbar: „Manege frei – 50 Jahre Zirkus Rosalia“.

Die Zeiten sind aber nach wie vor nicht einfach, auch aus finanzieller Sicht. Die Faschingsgilde Rosenheim hat sich deshalb schweren Herzens dazu entschieden, den traditionsreichen Stadt und Landball mit den Auftritten von sechs Faschingsgilden aus dem Landkreis ausfallen zu lassen. Höhepunkt ist damit der Rosenball im Kultur- und Kongresszentrum Rosenheim am 7. Januar, der neben der Inthronisation des Prinzenpaares auch die Balleröffnung durch die Debütanten-Paare beinhaltet.

Auch an anderer Stelle läuft nicht alles so wie gewohnt. Der traditionelle Gardemarsch wird normalerweise jedes Jahr aufs Neue interpretiert und choreographiert. Weil die Trainer der Garde, Tanja Fegg und Thomas Stadler, aber im vergangenen Jahr so viel Herzblut in die Choreographie des Jubiläums-Gardemarsch gesteckt haben und dieser dann kaum zur Aufführung kommen konnte, wird der Marsch dieses Jahr erneut gezeigt.

Eine Kostprobe davon bekamen die Gäste bei der Proklamation. Jeder Schritt saß und alle 15 Gardemädchen schlossen die Aufführung mit perfektem Spagat ab. Dafür gab es begeisterten Applaus. Bis auf eine kleine Unsicherheit lief dann auch beim Walzer des neuen Prinzenpaares alles perfekt. Die Freude über ihre frisch verliehene königliche Würde war den beiden deutlich anzusehen. Philip Kesmarki trägt den Titel „Prinz Philip I, Meister der klingenden Violine, aus dem Reich der Symphonien.“ Der gebürtige Rosenheimer studiert am Mozarteum in Salzburg und ist ein äußerst talentierter Geigenspieler. Wie man an seinem Namen erkennen kann, kommt er aus der Tanzschule

Kesmarki und hat die Liebe zu Tanz und Musik quasi in die Wiege gelegt bekommen. Zu seinen Hobbys gehören Bogenschießen, Skifahren, Tanzen und Musik. Carina Hammerschmidt trägt den Titel „Prinzessin Carina I., tanzende Lieblichkeit vom Hofe der flinken Beine“. Auch sie kennt man von der Tanzschule Kesmarki, denn dort arbeitet sie als ADTV Tanzlehrerin. Zu ihren Hobbys zählen Bogenschießen und Zeichnen. Seit 2021 sind die beiden auch privat ein Paar.

Bei der Proklamation gab es für die beiden von Sponsoren, Freunden und dem Prinzenpaar des vergangenen Jahres Glückwünsche und kleine Geschenke. Nach der Proklamation und dem gemeinsamen Mittagessen ging es für die Faschingsgilde weiter in die Rosenheimer Innenstadt. Dort präsentieren sich Prinzenpaar und Gardemädels stolz der Öffentlichkeit. **(Artikel, Fotos: Karin Wunsam. Weitere Bilder und Video auf [Innpuls.me](https://www.innpuls.me))**











Zahnarztpraxis Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern



3. Rosenheim
4. Rosenheimer Fasching